



2009/03 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2009/03/vernichtet-boeses>

Vernichtet Böses!

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Der letzte linke Student ist verzweifelt. Denn er las in einer Zeitung, dass Hitler gelesen hat. Und nicht nur das: Hitler hat viel gelesen! Ja: Hitler hat sogar sehr viel gelesen. Dazu kommt, alles verschlimmernd: Hitler hat nicht nur Karl May gelesen. Nein, Hitler hat sogar Marx gelesen! Und andere Werke, die überhaupt nicht dumm sind. Nun muss sich der letzte linke Student fragen: kann das sein? Und dann muss sich der letzte linke Student sagen: das kann nicht sein! Denn: wer liest, wird schlau. Wer schlau ist, erkennt die Welt. Wer die Welt erkennt, erkennt die Missstände in der Welt. Und wer die Missstände in der Welt erkennt, was will der? Klar, der, der die Missstände in der Welt erkennt, der will die Revolution. Damit: die Missstände aufhören. Aber: dass Hitler gelesen hat, ist unbezweifelbar. Es gibt Fotos, auf denen Hitler liest. Nun kann man sagen: diese Fotos sind gefälscht. Allerdings: ist das unwahrscheinlich. Das wiederum heißt: Hitler hat gelesen. Und zwar: böse Bücher. Querverweis: die Existenz böser Bücher ist erwiesen. Hitler selbst nämlich: hat eins geschrieben. Das heißt: »Man muss wissen, was Hitler gelesen hat. Die Bücher muss man einsammeln und vernichten. Alle. Überall. Dann sind zumindest viele böse Bücher eliminiert, wenn nicht gar alle!« Dieser Gedanke findet sich selbstredend im besonderen Notizbuch. Bleibt zu fragen: was ist mit Marx? Sind Marxens Bücher auch böse? Doch auch hier fällt die Antwort leicht. Sie lautet: Hitler kann Marx nicht gelesen haben. Sonst: wäre er ja gut geworden. Und man weiß auch: es gibt keine Fotos, auf denen Hitler Marx liest. Dies wiederum ist ex negativo: auch ein Beweis für die obige These. Daher beruhigt sich der letzte linke Student wieder. Und auch wir sollten uns wieder beruhigen, durchs Denken wird alles gut.